

VIA NOVA Europäischer Pilgerweg (neuer Weg) 2002 - 2005 Metten - St. Wolfgang

Idee:

- Europäischer Weg vom evangelischen Norden (Worms) in den islam. Süden
- Botschaft für das 21. Jahrhundert

Erfahrungen (Versuch einer Bewertung):

- auf EU Förderregionen konzentriert (neue Wege)
- viel Geld - wenig Basiseinbindung (touristisch überbewertet)
- teuerste Projekte (€ 800.000,- für 1. Etappe)
- Bischöfe und Pfarren an der Basis werden "eingespannt"
- keine institutionelle Einbindung von kirchlichen Stellen (Tourismuspastoral, Pilgerstellen)
- Alleingang (Konkurrenz statt Kooperation); "wir sind wir"
- Pilgerbegleiter als selbst. Wanderführer (ohne kirchliche Vernetzung)
- Pilgerbegl.-Ausbildung (teuer, offene Spiritualität)

Österreich (Pilgerpastoral)

Richtlinien für Pilgerbegl.-Lehrgänge und Pilgerpastoral

- christliche Spiritualität (ökumenisch)
- europ. Kultur (Miteinander der Nationen fördern)
- kirchliche Gemeinschaft erfahrbar machen

Empfehlung für Zusammenarbeit mit VIANOVA:

- Zusammenarbeit durch Einbindung kirchlicher Stellen in die Projektgruppe
- Transparenz in den Inhalten, Maßnahmen, Kooperationen
- Mitgestaltung der kirchl. Fachstellen zu Pilgerbegleitung, Angebote von Ort
- Einbindung bei "Bischöfskontakten"
- Positionierung bei Pilgerbegleiter-Ausbildung (Inhalte, Ziele), Vermeidung einer Kommerzialisierung, Einbindung kirchl. Erw.BildnerInnen;

Stellungnahme zur Anfrage von Domdekan Kürzinger, Eichstätt

Rothenburg, 20. 3. 2010/aWi.